



Pädagogische Grundprinzipien

Heike Maria Schütz • Oliver Wiek



STUDIENHEFT

FPG 1.2

Band 1.2 der Reihe *Studienhefte für Ganztagschulpädagogik*
Herausgegeben von Heike Maria Schütz im Auftrag der
Akademie für Ganztagschulpädagogik

ISBN 978-3-946109-16-7

1. Auflage 2016

© AfG media 2016

Akademie für Ganztagschulpädagogik im Diakonieverein Hiltpoltstein e.V.

Umschlaggestaltung, Satz und Layout: AfG media

Lektorat: Anna-Maria Seemann

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten.

www.afg-im-netz.de

Inhalt

1_ Eigenmotivation

- 1.1_ Individuelle Voraussetzungen 6
- 1.2_ Soziokulturelle Voraussetzungen 7
- 1.3_ Kompetenzen, Wissen und Haltung 8
- 1.4_ Anforderungsprofil für pädagogisches Fachpersonal an Ganztagschulen 10
- Zusammenfassung 11

2_ Grundzüge der Pädagogik

- 2.1_ Definition 13
- 2.2_ Axiome der Erziehung 14
- 2.3_ Zielsetzung in der Pädagogik 18
- 2.4_ Wissenschaftliche Grundannahmen der Pädagogik 21
- 2.5_ Unterstützende Erziehungsmaßnahmen 23
- 2.6_ Gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen 27
- Zusammenfassung 30

3_ Pädagogisch-didaktische Grundprinzipien

- 3.1_ Prinzip der verschiedenen Lernformen 31
- 3.2_ Prinzip der Motivierung 33
- 3.3_ Prinzip der Veranschaulichung 39
- 3.4_ Prinzip der Aktivierung 39
- 3.5_ Prinzip der Differenzierung 40
- 3.6_ Prinzip der Erfolgsbestätigung 42
- 3.7_ Prinzip der Erfolgssicherung 44
- 3.8_ Prinzip der Schülerorientierung 45
- 3.9_ Prinzip der Ganzheit 47
- 3.10_ Prinzip der Strukturierung 48
- Zusammenfassung 49

4_ Reflexion

- 4.1_ Definition 50
- 4.2_ Zwischenreflexionen 50
- 4.3_ Abschluss-Reflexion 52
- 4.4_ Feedback 53
- 4.5_ Aufbau einer Reflexion 54
- 4.6_ Inhalte einer Reflexion 54
- 4.7_ Reflexionsregeln und -methoden 55
- 4.8_ Auswertung einer Reflexion 58
- Zusammenfassung 59

5_ Partizipation junger Menschen

5.1_ Definition 61

5.2_ Stufen der Partizipation 62

5.3_ Chancen zur positiven Entwicklungen durch Partizipation 65

5.4_ Partizipation als Prozess 67

Zusammenfassung 68

6_ Gemeinsames Lernen

6.1_ Koedukation 70

6.2_ Interkulturelles Lernen 73

6.3_ Inklusion 83

Zusammenfassung 85

7_ Säulen der pädagogischen Praxis der Ganztagschule

7.1_ Strategie 89

7.2_ Didaktik 91

7.3_ Methodik 94

Zusammenfassung 97

8_ Studierzeit und Hausaufgabenzeit als pädagogisches Handlungsfeld

8.1_ Bewusstes Lernen 98

8.2_ Hausaufgaben 100

8.3_ Wochenplanarbeit und betreutes Arbeiten 100

8.4_ Studierzeit 101

8.5_ Einflussfaktoren für gelingende Übungszeiten 102

Zusammenfassung 113

9_ Wirkungsfelder und Beziehungen der Ganztagschule

Zusammenfassung 116

Vorbemerkung

Pädagogisches Handeln hat viele Dimensionen. Es findet zu Hause, in der Schule und in zahlreichen anderen Institutionen statt. Es erfordert einerseits bestimmte Fähigkeiten und persönliche Voraussetzungen beim pädagogischen Personal, andererseits klare Vorstellungen von der Zielgruppe sowie den Zielstellungen der eigenen Arbeit. Hinzu kommen Anforderungen an die pädagogische Arbeit, die sich aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ebenso wie aus neuen (wissenschaftlichen) Erkenntnissen speisen.

Entsprechend vielfältig ist auch die Pädagogik als Wissenschaft. Sie kennt viele Teildisziplinen (so zum Beispiel Medienpädagogik, Geschlechterpädagogik oder auch Ganztagsschulpädagogik), umfasst außerdem die Didaktik im Allgemeinen und die der einzelnen (Schul-)Fächer und weist enge Bezüge zu anderen Wissenschaften auf (Psychologie, Philosophie).

Die Fachkräfte in der Ganztagsschule benötigen für ihre tägliche Arbeit das Wissen um die wichtigsten pädagogischen Grundsätze und Methoden. In diesem Studienheft werden Einblicke in einige essentielle Felder der Pädagogik sowie konkrete Hilfestellungen für den pädagogischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Ganztagsschule gegeben.

Ausgangspunkt ist eine Reflexion über die eigene pädagogische Arbeit und Motivation. Anschließend werden grundlegende Annahmen, wichtige Instrumente und Ziele beschrieben. Ebenso werden Prinzipien wie Reflexion, Partizipation, Interkulturelles Lernen und Inklusion beleuchtet und Chancen ebenso wie Herausforderungen diskutiert. Immer wieder stehen ganz alltagspraktische Fragen im Mittelpunkt: Wie setze ich Belohnungen oder Strafen ein? Wie kann ich (auch Verweigerer) motivieren? Wie begegne ich Vorurteilen bei den Schülern? Dem in der Ganztagsschule wesentlichen Handlungsfeld der Hausaufgabenbetreuung ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Abgerundet wird der Band mit einem Blick auf die gesamtgesellschaftlichen Dimensionen, die die Ganztagsschule in sich birgt – und die damit die Bedeutung und Verantwortung des in der Schule tätigen Personals erhellen.

Die Kenntnis der theoretischen Grundlagen der Pädagogik gepaart mit persönlichen Kompetenzen wie Empathie, Geduld und Gelassenheit sowie dem Wunsch, von und mit Kindern zu lernen – das ist die beste Basis für eine gelingende Ganztagschularbeit.

Hiltpoltstein und Altdorf im September 2016

Heike Maria Schütz und Oliver Wiek